

Zwischenbericht zum 1.Quartal 2007
der ecotel communication ag



Kennzahlen

Angaben in Mio. €	1. Quartal 2006 (IFRS)	1. Quartal 2007 (IFRS)
Umsatz	12,1	20,6
Geschäftskunden	7,7	15,7
Wiederverkäufer	4,3	4,7
Sonstiges	0,1	0,2
Rohertrag	3,3	7,4
Geschäftskunden	3,0	7,0
Wiederverkäufer	0,3	0,3
Sonstiges	0,0	0,1
EBITDA	0,7	2,9
in % vom Umsatz	5,8%	14,1%
EBIT	0,6	2,4
in % vom Umsatz	5,0%	11,7%
Konzernergebnis	0,1	1,7
Ergebnis pro Aktie * (€)	0,03	0,50
Bilanzsumme	24,2	47,7
Eigenkapital	17,6	21,8
in % der Bilanzsumme	72,8%	45,7%
Aktienstückzahl	3.500.000	3.500.000
Nettofinanzverbindlichkeiten	-16,2	9,8
Mitarbeiter zum 31.03.	91	219

* sowohl unverwässert als auch verwässert

Hinweis:

Der vorliegende Zwischenbericht zum 31.03.2007 spiegelt den erstmals von der ecotel communication ag erstellten Konzernabschluss nach IFRS wider.

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Ausblick	6
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	7
Aktionärsstruktur	8
Finanzbericht	
Konzern-Bilanz zum 31. März 2007	9
Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2007	11
Konzern- Kapitalflussrechnung zum 31. März 2007	12
Entwicklung des Konzern- Eigenkapitals zum 31. März 2007	13
Konzernanhang zum 13. März 2007	14
Finanzkalender	17
Kontakt	17
Impressum	17
Disclaimer	17

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das 1. Quartal 2007 war gekennzeichnet durch eine Vielzahl von positiven Ereignissen. Während der Umsatz im Berichtszeitraum um 71% auf 20,6 Millionen Euro gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesteigert werden konnte, vervierfachte sich das EBIT von 0,6 Millionen Euro auf 2,4 Millionen Euro. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 5,0% auf 11,7%. Das Konzernergebnis erhöhte sich von 0,1 Millionen Euro auf 1,7 Millionen Euro. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie im 1. Quartal von 0,50 Euro gegenüber 0,03 Euro im Vorjahresberichtszeitraum.

Diese Steigerungsraten resultierten neben einem gesunden und wachsenden Bestandsgeschäft hauptsächlich aus den erfolgreichen Akquisitionen der DSLCOMP Communications GmbH (DSLCOMP) im Mai 2006 sowie der Tiscali Nacamar GmbH (nacamar) im Februar 2007. Durch die DSLCOMP-Transaktion wurde ecotels Geschäftskundenstamm gestärkt und wesentliche Synergien auf der Einkaufsseite realisiert. Durch die nacamar-Transaktion wurde einerseits ecotels Know-how mit professionellen Internet- und Datendiensten erheblich gestärkt und zudem das Geschäftskundenportfolio um größere mittelständische Unternehmen sowie auch auf Großkunden erweitert. Mittlerweile umfasst ecotels Kundenstamm über 40.000 Geschäftskunden.

Die Zahl der Arbeitsplätze (inkl. Vorstand und Auszubildende) stieg bedingt durch die getätigten Akquisitionen von DSLCOMP und nacamar von 91 Mitarbeitern auf 219 Mitarbeiter.

Auf Basis der bisherigen Geschäftsentwicklung gehen wir weiterhin von einem für 2007 bereits kommunizierten EBIT von über 10 Millionen Euro bei einem Umsatz von über 100 Millionen Euro aus. Wesentliche Werttreiber werden dabei der für Mitte 2007 geplante Einstieg in den Mobilfunkmarkt und die konsequente Verstärkung des Umsatzvolumens je Kunde durch Bündelangebote sein. Damit ist ecotel in der Lage, seinen Geschäftskunden ein vollständiges TK Portfolio aus Festnetz- und Mobilfunktelefonie, Daten- und innovativen Internetdiensten aus einer Hand anzubieten und sich hier klar vom Wettbewerb zu unterscheiden. Ebenso sind wir kontinuierlich dabei, weitere Akquisitionsmöglichkeiten im Bereich Geschäftskundenportfolios und Produktoptimierungen zu prüfen.

Auch die Aktienkursentwicklung im 1. Quartal gab Anlass zur Freude. Der Aktienkurs stieg im 1. Quartal um 24% von 12,2 Euro auf 15,2 Euro, entwickelte sich dabei deutlich besser als alle Vergleichsindizes und übertraf kurzzeitig mit 17,1 Euro auch den IPO Kurs von 17,0 Euro im März 2006. Der bereits angekündigte Wechsel in den Prime Standard ist für Juli 2007 geplant und sollte die ecotel Aktie einem weiteren Investorenkreis zugänglich machen.

Wir danken Ihnen für das in die ecotel gesetzte Vertrauen und freuen uns nach dem guten 1. Quartal auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007.

Düsseldorf, im Mai 2007



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Ertragslage

Im ersten Quartal 2007 hat ecotel die Umsätze gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 71% auf 20,6 Millionen Euro gesteigert. Der Rohertrag erhöhte sich im ersten Quartal um 124% von 3,3 Millionen Euro auf 7,4 Millionen Euro. Die Rohertragsmarge stieg gegenüber dem ersten Quartal 2006 von 27,9% auf 35,8%.

Geschäftskundenlösungen bleiben mit 76% Anteil an den Gesamterlösen und 94% Anteil am Rohertrag das wichtigste Geschäftsfeld der ecotel. Der Umsatz konnte in diesem Segment gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 104% auf 15,7 Millionen Euro gesteigert werden, der Rohertrag erhöhte sich gleichzeitig um 131% auf 7,0 Millionen Euro bei einer Rohmarge von 45%. Wesentliche Wachstums- und Ertragsstreiber waren insbesondere die erfolgreichen Übernahmen der DSLCOMP Communications GmbH im Mai 2006 sowie der Tiscali Nacamar GmbH (nacamar) im Februar 2007. Im Rahmen der Verschmelzung der DSLCOMP mit ecotel konnte einerseits das Nischensegment der kleinen Geschäftskunden weiter ausgebaut werden, andererseits erhebliche Synergien durch verbesserte Einkaufskonditionen realisiert werden. Durch die Akquisition der nacamar erweitert ecotel sein Sprachprodukt-Portfolio um professionelle Internet- und Datendienste, verstärkt seine Kundenbasis im Bereich größerer mittelständischer Unternehmen sowie Großkunden und ist in der Lage, auch zukünftig umfangreiche Synergien zwischen beiden Unternehmen sowohl auf der Umsatz- als auch Kostenseite zu realisieren.

Wiederverkäuferlösungen erreichten im ersten Quartal mit 4,7 Millionen Euro 23% der Gesamterlöse und mit 0,3 Millionen Euro 4% des Rohertrags. Gegenüber dem ersten Quartal 2006 konnte somit der Umsatz um 11% und der Rohertrag um 14% gesteigert werden. Der Umsatzanstieg lief in diesem Segment nicht so rasant wie bei Geschäftskundenlösungen, da ecotel in diesem Segment bereits genügend Volumen zur Verbesserung der Einkaufsbedingungen und Rohmarge für das Geschäftskundensegment realisiert und andererseits der aktuelle Wachstumsfokus auf die Stärkung des unter Margenaspekten attraktiveren Geschäftskundensegments gelegt wird.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 136% von 1,1 Millionen Euro auf 2,6 Millionen Euro. Dies ging einher mit einer Aufstockung des Personals von 91 Mitarbeitern Anfang 2006 auf 219 Mitarbeiter Anfang 2007. Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen erhöhten sich um 19% von 1,6 Millionen Euro auf 1,9 Millionen Euro. Hauptgrund hierfür sind die neuen Räumlichkeiten in München und Dreieich bei Frankfurt sowie der Betrieb der umfangreicheren Technik der nacamar.

Insgesamt haben sich die Ergebnisse gegenüber den Vorperioden signifikant verbessert. Das EBITDA betrug im 1. Quartal 2,9 Millionen Euro und erhöhte sich um 314% gegenüber dem ersten Quartal im Vorjahr. Die Abschreibungen stiegen um 400% von 0,1 Millionen Euro auf 0,5 Millionen Euro aufgrund der in 2006 neu erworbenen Vermittlungstechnik der ecotel als auch aufgrund der übernommenen Vermögenswerte der nacamar. Das EBIT erreichte im 1. Quartal 2,4 Millionen Euro und vervierfachte sich gegenüber dem Berichtszeitraum im Vorjahr. Die EBIT Marge konnte im ersten Quartal auf 11,7% gesteigert werden nach 5,0% im ersten Quartal 2006. Auf Grund der Akquisitionsfinanzierung für die nacamar fiel das Finanzergebnis mit -65.000 Euro um 47.000 Euro niedriger aus als im Vorjahr. Die Steuerquote betrug im ersten Quartal 2007 27%. Das Konzernergebnis betrug 1,7 Millionen Euro, dies entspricht 0,50 Euro je Aktie nach 0,03 Euro im Vergleichszeitraum im Vorjahr.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 0,8 Millionen Euro im 1. Quartal 2007. Dem erzeugten Cashflow von 2,8 Millionen Euro stand eine Erhöhung des Working Capital um 2,0 Millionen Euro gegenüber, welches sich hauptsächlich aufgrund der Vorfinanzierung des Anschlussübernahme-Produktes sowie der Vorfinanzierung des Working Capitals der nacamar ergab.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im 1. Quartal -19,6 Millionen Euro. Die Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen in Höhe von -0,8 Millionen Euro umfassen im wesentlichen Rechenzentrums-Aufrüstungen bei nacamar sowie Software Entwicklungen und Systemerweiterungen. Die Finanzinvestitionen von -18,8 Millionen Euro entstanden durch den Erwerb der Tiscali Nacamar GmbH.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit von 13,9 Millionen Euro stammt im wesentlichen aus dem 14,0 Millionen Akquisitionsdarlehen zur Finanzierung der nacamar Übernahme abzüglich der entsprechenden Gebühren.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich von 9,4 Millionen Euro Ende 2007 auf 4,5 Millionen Euro am Ende des 1. Quartals reduziert.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme betrug zum 31.März 2007 47,7 Millionen Euro, dies stellt einen Anstieg von 72% gegenüber 27,8 Millionen Euro zum 31.Dezember 2006 dar.

Auf der Seite der Aktiva stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 173% von 11,1 Millionen Euro Ende 2006 auf 30,3 Millionen Euro zum Ende des 1. Quartals 2007. Wesentliche Wachstumstreiber waren dabei die konsolidierten langfristigen Vermögenswerte der nacamar, welche einerseits das Anlagevermögen (Rechenzentrum, Datennetz), immaterielle Vermögenswerte (langjähriges Nutzungsrecht für einen deutschlandweiten 3.000 km Glasfaserring) sowie den Goodwill umfassen. Die kurzfristigen Vermögenswerte (ohne liquide Mittel) erhöhten sich um 76% von 7,4 Millionen Euro auf 13 Millionen Euro. Die liquiden Mittel verringerten sich um 52% von 9,4 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro hauptsächlich aufgrund der nacamar Transaktion.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital um 8,46% von 20,1 Millionen Euro Ende 2006 auf 21,8 Millionen Euro zum Ende des 1. Quartals 2007. Somit beträgt die Eigenkapitalquote zum Ende des 1. Quartals 2007 45,7%, ein Rückgang von 27 Prozentpunkten verglichen mit 72% Ende 2006. Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten betragen 14,4 Millionen Euro aufgrund des Akquisitionsdarlehens. Die Gesellschaft unterhält nun erstmals langfristige zinstragende Verbindlichkeiten. Die Netto-Verbindlichkeiten betrug zum Ende des 1. Quartals 9,8 Millionen Euro. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten stiegen um 55 % von 7,5 Millionen Euro auf 11,6 Millionen Euro.

Ausblick

Die sehr gute Entwicklung des operativen Geschäfts im ersten Quartal 2007 bestärkt ecotel in der Prognose für das Gesamtjahr. Das Unternehmen erwartet einen Umsatz von über 100 Millionen Euro bei einem EBIT von über 10 Millionen Euro.

Möglich wird die Umsatzsteigerung hauptsächlich durch nachhaltigen Vermittlung von Bündelprodukten bestehend aus Festnetz, Daten und Mobilfunk, der gezielten Ausweitung des Kundenstamms über organisches Wachstum und Akquisitionen sowie durch Wachstum des Wiederverkäufergeschäftes. Ziel der ecotel ist es, die Zahl der Geschäftskunden von derzeit 40.000 auf über 45.000 Ende 2007 zu steigern.

Durch den für Mitte 2007 geplanten Einstieg in das Mobilfunkgeschäft kann ecotel – nach der bereits erfolgten Übernahme der nacamar – ihren Geschäftskunden ein vollständiges TK Portfolio aus Festnetztelefonie, Mobilfunk, Daten- und Internetdiensten anbieten. Damit ist die ecotel-Gruppe im Vergleich zu den meisten Wettbewerbern im deutschen Markt strategisch hervorragend positioniert.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Das 1. Quartal 2007 war für die ecotel Aktie eine erfolgreiche Periode. Die Aktie startete Anfang Januar mit 12,2 Euro und ging am 30.03.2007 mit 15,2 Euro aus dem Handel. Mit einer Steigerung von 24% bezogen auf das 1. Quartal übertraf die Kursentwicklung der Aktie alle relevanten Indizes wie Dax (5% Steigerung), Tec Dax (13% Steigerung) sowie Entry Standard Index (2% Steigerung).

Mitte Februar übertraf die Aktie mit 17,1 Euro erstmals wieder den Emissionspreis. Auch das Handelsvolumen der ecotel Aktie nahm stetig zu. Lag das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie in 2006 noch bei 5.300 Stück, konnte dieser Wert im 1. Quartal 2007 mit täglich durchschnittlich 12.300 Stück mehr als verdoppelt werden. Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 15,2 Euro eine Marktkapitalisierung von 53,2 Millionen Euro auf.

Seit dem Quartalsende hat sich die Aktie weiter gut entwickelt und notierte zum 14. Mai 2007 bei 17,35 Euro.

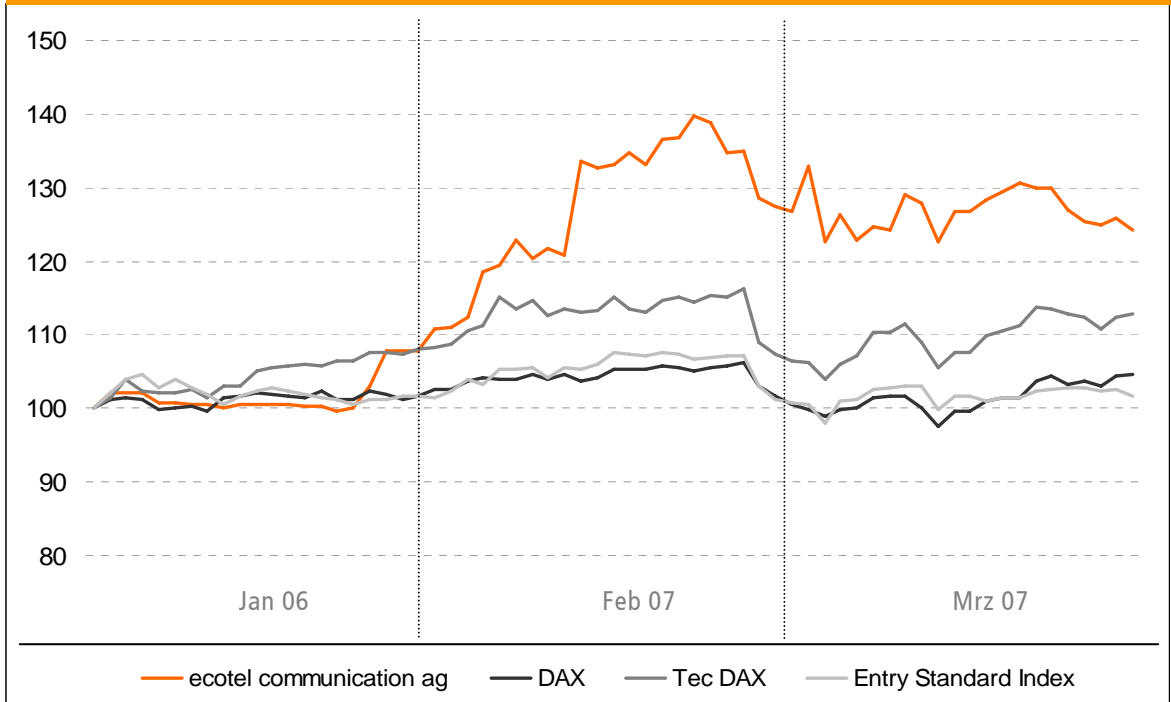
ecotel Aktie im Überblick			
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl	3.500.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im 1. Quartal	12.300
Marktsegment	Entry Standard	Höchstkurs / Tiefstkurs im 1. Quartal (€)	17,1 / 12,2
Indexzugehörigkeit	Entry Standard Index	Marktkapitalisierung zum 31.03. (€ m)*	53,2
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor**	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 31. März 2007 von 15,2 Euro je Aktie

**bis zum 30.04.07 war zusätzlich die VEM Aktienbank als Designated Sponsor eingesetzt

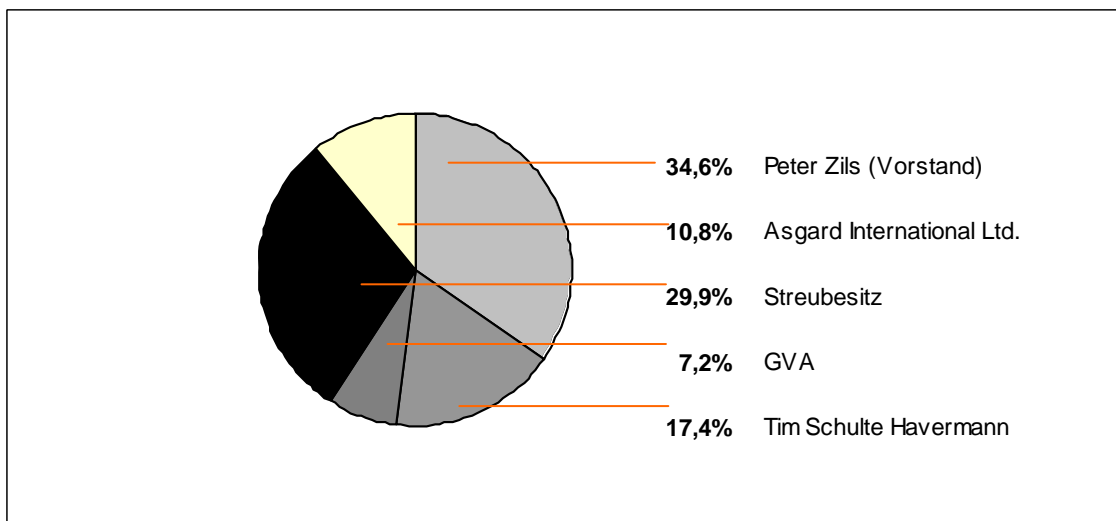
Investor Relations

Kursentwicklung der ecotel-Aktie in Prozent



Aktionärsstruktur

Die Besitzverhältnisse haben sich seit dem Börsengang im März 2006 bis Ende des 1. Quartals 2007 nur leicht verändert. Peter Zils (CEO der ecotel) ist mit 34,6% der stimmberechtigten Aktien weiterhin Hauptaktionär des ecotel communication ag. Der Streubesitz beträgt 29,9%. Der Soft Lock-up der Alt-Aktionäre lief im März 2007 aus.



Konzern-Bilanz zum 31. März 2007

Aktiva	Angaben in €	31.12.2006	31.03.2007
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Goodwill		7.972.944,49	20.464.312,14
II. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		912.868,52	3.873.043,31
III. Sachanlagen		1.585.626,22	5.447.735,80
IV. Finanzanlagen		186.231,43	51.129,19
V. Langfristige Forderungen		2.497,10	0
VI. Latente Ertragsteueransprüche		392.421,21	444.597,50
Summe Langfristige Vermögenswerte		11.052.588,94	30.280.817,94
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.542.287,77	11.810.852,32
II. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		860.216,82	1.140.250,88
III. Effektive Ertragsteueransprüche		25.888,00	0
IV. Finanzmittel		9.364.804,29	4.517.116,14
Summe kurzfristige Vermögenswerte		16.793.196,88	17.468.219,34
Summe Aktiva		27.845.785,82	47.749.037,28

Konzern-Bilanz zum 31. März 2007

Passiva	Angaben in €	31.12.2006	31.03.2007
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.500.000,00	3.500.000,00
II. Rücklagen		13.989.090,30	16.384.361,73
III. Jahresergebnis		2.395.271,43	1.734.385,99
IV. Anteile anderer Gesellschafter		225.152,11	212.506,65
Summe Eigenkapital		20.109.513,84	21.831.254,37
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Latente Ertragssteuern		221.321,14	328.979,77
II. Sonstige Rückstellungen		21.004,93	36.758,63
III. Finanzschulden		0	14.000.000,00
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		242.326,07	14.365.738,40
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Effektive Ertragssteuern		332.669,10	882.320,18
II. Sonstige Rückstellungen		80.775,00	61.894,76
III. Finanzschulden		16.949,11	19.377,17
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.756.846,41	10.017.377,65
V. Sonstige Verbindlichkeiten		306.706,28	571.074,74
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		7.493.945,91	11.552.044,50
Summe Passiva		27.845.785,82	47.749.037,28

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2007

Angaben in €	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
1. Umsatzerlöse	12.072.492,53	20.603.002,71
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.032,43	-44.029,16
3. Gesamtleistung	12.096.524,96	20.558.973,55
4. Materialaufwand	-8.725.579,24	-13.178.264,89
5. Personalaufwand	-1.074.635,30	-2.571.963,32
6. Planmäßige Abschreibungen	-145.889,98	-467.215,16
7. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.589.070,30	-1.910.084,10
8. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	561.350,14	2.431.446,08
9. Finanzergebnis	-9.174,77	-65.436,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	552.175,37	2.366.010,01
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-476.365,89	-644.269,48
12. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	75.809,48	1.721.740,53
13. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	0	12.645,46
14. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	75.809,48	1.734.385,99
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,03	0,50

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. März 2007

Angaben in €	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
Konzernjahresergebnis vor Ertragssteuern und vor Anteilen Fremder	552.175,37	2.366.010,01
Zinsergebnis	9.174,77	17.915,60
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	145.889,98	467.215,16
Cashflow	707.240,12	2.851.140,77
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,00	0,00
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.253.048,12	-5.268.564,55
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen der sonstigen Vermögenswerte	-137.913,46	-277.536,95
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-18.200,00	-3.126,54
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.007.313,07	3.259.598,85
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-62.999,61	264.368,45
Gezahlte Ertragssteuern	-457.196,26	-13.248,06
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-214.804,26	812.631,97
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-188.487,71	-800.135,61
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0,00	0,00
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-18.869.696,97
Zinseinzahlungen	4.555,45	43.939,65
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-183.932,26	-19.600.892,93
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (abzgl. Kapitalbeschaffungskosten)	15.208.520,25	0,00
Dividendenzahlung an Aktionäre der ecotel communication ag und an Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,00	14.002.428,06
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	0,00	0,00
Zinsauszahlungen	-13.730,22	-61.855,25
Mittelab- / -zufluss aus Finanzierungstätigkeit	15.194.790,03	13.940.572,81
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	14.796.053,51	-4.847.688,15
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweisänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes	14.796.053,51	-4.847.688,15
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.451.067,61	9.364.804,29
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.247.121,12	4.517.116,14

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 31. März 2007

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2005	2.565	-327	-1.274	1.370	2.334	0	2.334
Verrechnung Eigenkapital-Beschaffungskosten	0	-687	0	0	-687	0	-687
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-687	0	0	-687	0	-687
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.370	-1.370	0	0	2.565
Kapitalerhöhung ecotel communication ag	935	14.960	0	0	15.895	0	2.565
Konzernergebnis 1.Quartal 2006	0	0	0	76	76	0	2.565
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	76	76	0	2.565
Stand am 31. März 2006	3.500	13.946	96	76	17.618	0	2.565
Verrechnung Eigenkapital-beschaffungskosten	0	-69	0	0	-69	0	2.565
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	16	0	16	274	2.565
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	-69	0	0	-53	274	2.565
Konzernergebnis 9 Monate 2006	0	0	0	2.319	2.319	-49	2.565
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	2.319	2.319	-49	2.565
Stand am 31. Dezember 2006	3.500	13.877	112	2.319	19.884	225	2.565
Konsolidierungskreisbedingte Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	0	2.565
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	0	0	0	2.565
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	1.257	1.138	-2.395	0	0	1.722
Konzernergebnis 1. Quartal 2007	0	0	0	1.735	1.735	-13	1.722
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	1.735	1.735	-13	1.722
Stand am 31. März 2007	3.500	15.134	1.250	1.735	21.619	212	21.831

Konzern-Anhang zum 31. März 2007

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 31. März 2007 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2006.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an. Im ersten Quartal 2007 sind in diesem Segment auch die Erlös- bzw. Ergebnisbeiträge der am 1. Februar 2007 erworbenen Tiscali Nacamar GmbH enthalten.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **Konsolidierung/Übriges** sind die nicht den anderen Segmenten zuzurechnenden Aktivitäten des Konzerns zusammengefasst.

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		Konsolidierung / Übriges		Konzern	
	2006 3 Monate	2007 3 Monate	2006 3 Monate	2007 3 Monate	2006 3 Monate	2007 3 Monate	2006 3 Monate	2007 3 Monate
Umsatzerlöse	7.713,4	15.698,1	4.261,7	4.711,4	97,4	226,5	12.072,5	20.636,0
Rohertrag	3.031,0	6.989,7	273,0	311,1	42,9	123,9	3.346,9	7.424,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	714,5	2.681,2	-123,1	-86,0	-30,0	-163,8	561,4	2.431,4

Konzern-Anhang zum 31. März 2007

Konsolidierungskreisänderung

Mit Wirkung vom 4. Februar 2007 hat die ecotel communication ag sämtliche Geschäftsanteile an der Tiscali Nacamar GmbH, Dreieich, erworben. Die ecotel communication ag ist ein netzunabhängiges Telekommunikationsunternehmen. Im Bereich „Geschäftskundenlösungen“ bietet die ecotel communication ag kleinen und mittelständischen Unternehmen Sprach- Daten- und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr an. Im stark wachsenden Geschäftsbereich „Wiederverkäuferlösungen“ fasst die ecotel communication ag ihre Produkte und Dienstleistungen für Telekommunikationsunternehmen und branchenfremde Vermarkter sowie die Wholesale-Services zusammen. Eigenentwickelte Systeme und moderne Vermittlungstechnik bilden die Schnittstelle zwischen den beiden Geschäftsbereichen. Die Tiscali Nacamar GmbH ist ein Anbieter von professionellen Internet- und Datendiensten für Geschäftskunden. Basis des Geschäfts ist die sichere und zuverlässige Vernetzung von Unternehmensstandorten. Als Dienstleistungen bietet das Unternehmen neben dem reinen Zugang aber auch Managed Services, Multimedia Streaming Services sowie Housing/ Hosting Dienstleistungen im eigenen Rechenzentrum an. Mit dem Erwerb von Tiscali Nacamar soll die profitable Wachstumsstrategie im Zielsegment Geschäftskunden weiter fortgesetzt und erheblich an Marktpräsenz sowie Know-how im Bereich der professionellen Internet- und Datendienste hinzugewonnen werden.

Die Akquisition wurde durch Fremdkapital sowie vorhandene liquide Mittel finanziert. Der Kaufpreis betrug 19.004,8 TEUR, worin Anschaffungsnebenkosten in Höhe von 891,3 TEUR berücksichtigt sind.

Die Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden der Tiscali-Nacamar GmbH wiesen die folgenden Buchwerte vor dem Zusammenschluss bzw. beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses auf:

Angaben in TEUR	Buchwert zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	Anpassungs-betrag	Buchwert nach der Akquisition
Geschäfts- oder Firmenwert	0	12.491,4	12.491,4
Sonstiges Anlagevermögen	6.489,4	0	6.489,4
Sonstige Vermögenswerte	0	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25	0	25
Rückstellungen	0	0	0
Sonstige Schulden	1	0	1
Latente Steuern	0	0	0
Nettovermögen	6.513,4	12.491,4	19.004,8
Minderheitenanteile			0
Kaufpreis			19.004,8

Konzern-Anhang zum 31. März 2007

Die Anschaffungskosten überstiegen die Summe der beizulegenden Zeitwerte um 12.491,4 TEUR. Diese Differenz erklärt sich im Wesentlichen durch die mit der Akquisition erworbene strategische Option, den Konzern neben dem Festnetzbereich auch im Internet-Geschäft zu positionieren. Ein separater beizulegender Zeitwert dieser Option kann nicht verlässlich bestimmt werden.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt. Die durchschnittliche Aktienanzahl erhöhte sich zuletzt aufgrund der am 15. März 2006 neu ausgegebenen Inhaber-Stückaktien um 935.000 Stück auf 3.500.000 Stück.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten virtuellen Aktienoptionen resultierten zum 31. März 2007 noch keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	01.01.-31.03. 2006	01.01.-31.03. 2007
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in E)	75.809,48	1.734.385,99
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	2.731.222,00	3.500.000,00
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	0,50

Sonstige Angaben

Im ersten Quartal 2007 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Der deutliche Anstieg der Buchwerte der Sachanlagen gegenüber dem Vergleichsstichtag am 31.3.2006 ist vor allem auf die mit der Akquisition der Tiscali Nacamar GmbH erworbenen anderen Anlagen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen.

Finanzkalender

Juni / Juli 2007	Jahreshauptversammlung
Juni / Juli 2007	Segmentwechsel Prime Standard
15. August 2007	Veröffentlichung Quartalsbericht Q2 / 2007
15. November 2007	Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2007

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber	ecotel communication ag Prinzenallee 9-11 D - 40549 Düsseldorf
Fotografie	Peter Boettcher, Köln

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.